

## Verantwortungsvolle Metallgewinnung: Aurubis wird mit dem 17. Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet

- » Sieger in der Branche Metallindustrie
- » Europas umfassendster Nachhaltigkeitspreis würdigt Aurubis' Engagement für seine CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion und Kreislaufwirtschaft
- » CEO Dr. Toralf Haag: „Sind auf dem richtigen Weg, das nachhaltigste Hüttenetzwerk der Welt zu sein.“

**Hamburg, 4. November 2024** – Aurubis, ein führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler weltweit, ist mit dem 17. Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Branche Metallindustrie ausgezeichnet worden. Der europaweit umfassendste Preis seiner Art prämiiert Aurubis' führende Rolle in der Nachhaltigkeit und würdigt das Multimetallunternehmen zugleich für seine Aktivitäten bei der CO<sub>2</sub>-neutralen und zirkulären Metallgewinnung. Bereits im Jahr 2022 stand Aurubis im Finale des 15. Deutschen Nachhaltigkeitspreises und hat seitdem seine Nachhaltigkeitsinitiativen weiter intensiviert. In diesem Jahr findet die Preisverleihung am 28. November 2024 in Düsseldorf statt.

Dr. Toralf Haag, Vorstandsvorsitzender von Aurubis, betont: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Sie ist eine Bestätigung für unser umfassendes Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Sie zeigt: Wir als Industrie sind Teil der Lösung. Der Preis ist Ansporn für unsere Ambition, das nachhaltigste und effizienteste Hüttenetzwerk der Welt zu sein. Ich bin stolz auf das gesamte Aurubis-Team für die vielen Jahren des Engagements, die mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis anerkannt werden.“

Vedrana Lemor, Leiterin für Nachhaltigkeit und External Affairs bei Aurubis, fügt hinzu: „Bei Aurubis ist ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis tief im Unternehmen verankert. Unsere ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele verfolgen wir mit umfassenden Aktivitäten und Investitionen. Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck entlang der gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette stetig verbessern. Denn: Unsere Metalle sind der Schlüssel für eine innovative Welt, sie werden gebraucht, damit die Energie- und Mobilitätswende gelingt.“

### Gezielte Maßnahmen für eine nachhaltige Multimetall-Produktion

Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln leitet sich bei Aurubis aus der Unternehmensstrategie ab und drückt sich in dem Kundenversprechen „Tomorrow Metals“ aus. Das Unternehmen verfolgt zahlreiche Maßnahmen für eine verantwortungsvolle, klima- und umweltschützende Produktion an den internationalen Standorten. Allein für Umweltschutzmaßnahmen hat Aurubis seit dem Jahr 2000 konzernweit mehr als 830 Mio. € investiert.

Ein bedeutendes Beispiel für die Stärkung des Recyclings ist der neue Produktionsstandort Aurubis Richmond. Im ersten Multimetall-Recyclingwerk in den USA verarbeitet Aurubis künftig komplexe metallhaltige Wertstoffe und führt so wichtige Rohstoffe zurück in den Kreislauf. Die Investition von rund 740 Mio. €

**Aurubis AG**  
Corporate Communications

**Angela Seidler**  
Vice President  
Investor Relations &  
Corporate Communications  
Phone +49 40 7883-3178  
[a.seidler@aurubis.com](mailto:a.seidler@aurubis.com)

**Christoph Tesch**  
Head of Corporate  
Communications  
Phone +49 40 7883-3053  
[c.tesch@aurubis.com](mailto:c.tesch@aurubis.com)

**Meino Hauschildt**  
Communications Manager  
Phone + 49 40 7883-3037  
[me.hauschildt@aurubis.com](mailto:me.hauschildt@aurubis.com)

Hovestrasse 50  
20539 Hamburg, Germany

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

unterstützt damit die Schonung natürlicher Ressourcen sowie das Bestreben von Aurubis, bis 2030 seine Kupferkathoden zur Hälfte aus Recyclingmaterial herzustellen.

Mit den Projekten BOB und ASPA investiert Aurubis an seinen belgischen Standorten weiter in modernste Technologien zur Rückgewinnung von Nickel, Zinn und Edelmetallen.

Ein weiteres bedeutendes Nachhaltigkeitsprojekt ist die Auskopplung CO<sub>2</sub>-freier Industriewärme in Hamburg. Durch die Nutzung von Prozesswärme aus einem Nebenprozess der Kupferproduktion beliefert Aurubis bis zu 28.000 Hamburger Haushalte mit Wärme – dies spart bis zu 120.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich in der Stadt Hamburg ein.

Auf Basis der konzernweiten Dekarbonisierungs-Roadmap mit dem Ziel, deutlich vor 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu produzieren, stellt Aurubis seine Prozesse sukzessive und technologieoffen um. Dazu hat Aurubis in seinem Hamburger Werk wasserstofffähige Anodenöfen installiert, die es zukünftig ermöglichen, fossile Brennstoffe durch Wasserstoff zu ersetzen. Dies reduziert bei einer Vollnutzung von Wasserstoff die CO<sub>2</sub>-Emissionen um etwa 5.000 Tonnen pro Jahr. Auch bevor ausreichend Wasserstoff zu wettbewerbsfähigen Preisen auf dem Markt ist, tragen die neuen Anodenöfen bereits zur Dekarbonisierung der Aurubis-Produktion bei: Die neuen Anlagen arbeiten effizienter und verbrauchen rund 30 Prozent weniger Erdgas, das bedeutet ein Einsparpotenzial von fast 1.200 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

An seinem bulgarischen Standort setzt Aurubis auf Photovoltaik-Anlagen, um erneuerbare Energie zu nutzen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter zu reduzieren. Mit der Fertigstellung des gesamten Solarparks deckt Aurubis Bulgarien etwa 10 % seines gesamten Strombedarfs durch Photovoltaik ab und so den Ausstoß von bis zu 28.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich vermeiden.

Nachhaltige Energie nutzt auch der Aurubis-Standort im belgischen Olen, wo 90 % des gesamten Strombedarfs mit grüner Offshore-Windenergie gedeckt werden. Damit reduziert sich der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Aurubis-Konzerns über die Laufzeit des Vertrags von zehn Jahren um zusätzliche 420.000 Tonnen.

Durch die zahlreichen gezielten Maßnahmen konnte Aurubis den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck seiner Kupferkathoden, dem Standardprodukt in der Kupferindustrie, in den vergangenen elf Jahren um über 40 % reduzieren. Damit liegt er bei weniger als 60 % des weltweit durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks für Kupferkathoden.

### **Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP)**

Der DNP prämiert 2024 zum 17. Mal wegweisende Beiträge zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft. Er zeigt an den besten Beispielen, wie ökologischer und sozialer Fortschritt schneller gelingen kann. Der Preis will alle wichtigen Akteurinnen und Akteure zum Wandel motivieren, sie über Grenzen hinweg vernetzen und Partnerschaften anregen. Mit sechs Wettbewerben und über 3.000 nationalen und internationalen Bewerberinnen und Bewerbern ist er der umfassendste Preis seiner Art in Europa. Die Auszeichnung orientiert sich an den Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und damit an den wesentlichen Transformationsfeldern wie Klima, Biodiversität, Ressourcen, Lieferkette und

Gesellschaft. Der DNP wird im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages verliehen, der sich seit 2008 zum führenden Kongress zum Thema Nachhaltigkeit entwickelt hat.

Weitere Informationen: [www.nachhaltigkeitspreis.de](http://www.nachhaltigkeitspreis.de)

### **Aurubis - Metals for Progress**

*Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.*

*Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.*

*Aurubis beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.*

*Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.*

Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)